Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Ansgar Georg Schledde und Thorsten Paul Moriße (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung

LNG-Lieferungen und Füllstand der niedersächsischen Gasspeicherstandorte

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi, Ansgar Georg Schledde und Thorsten Paul Moriße (AfD), eingegangen am 07.09.2026 - Drs. 19/11546,
an die Staatskanzlei übersandt am 10.09.2026

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 25.09.2026

Vorbemerkung der Abgeordneten

Die deutschen Gasspeicher weisen im Sommer 2026 niedrigere Füllstände auf als in den Vorjahren; Ende August 2026 wurde ein Stand von rund 51 % gemeldet, gegenüber knapp 69 % im Vorjahreszeitraum. Niedersachsen trägt mit den Speichern in Rehden, Etzel, Jemgum und weiteren Standorten den größten Anteil der deutschen Speicherkapazität und ist mit den Terminals in Wilhelmshaven zugleich zentraler Importstandort. Der Füllstand der niedersächsischen Gasspeicherstandorte betrug Ende August nur noch 47 %.[1] Gleichzeitig stammt das nach Deutschland importierte LNG inzwischen überwiegend aus den USA, was Fragen nach Preisbildung, Bezugsdiversifizierung und Versorgungssicherheit aufwirft.

1. Wie viele LNG-Tanker haben zwischen dem 1. Januar 2026 bis 31. Juli 2026 in Niedersachsen Flüssiggas angeliefert (bitte aufschlüsseln nach LNG-Terminal/FSRU, Ankunftsdatum, Schiffsnamen, Herkunftsland des LNG, gelieferter Gasmenge in Kubikmeter und Tonnen)?

Bei den in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Ladehäfen handelte es sich weiterhin in erster Linie um US-Häfen. Anzumerken ist, dass dies jedoch keine gesicherten Rückschlüsse auf das tatsächliche Herkunftsland des LNG zulässt.

Anlieferungen Wilhelmshaven 1:

Ankunft	Schiffsname	Flagge	Ladehafen	Menge [t]	Menge [m³]
02.01.2026	FLEX ENDEAVOUR	MH	Freeport USA	72.462,000	161.005,04
11.01.2026	ASKLIPIOS	GR	Plaquemine USA	74.267,124	169.703,00
17.01.2026	BONITO LNG	MA	Cameron USA	71.021,941	166.281,00
27.01.2026	CLEAN ENERGY	MH	Kribi Kamerun	66.281,749	148.189,00
18.02.2026	ASKLIPIOS	GR	Freeport USA	70.102,230	155.713,37
26.02.2026	OCEAN OASIS	HK	Corpus Christi USA	68.986,709	161.99387

[1] https://energien-speichern.de/erdgasspeicher/gasspeicher-fuellstaende/ - Abfrage am 28.8.2026

Ankunft	Schiffsname	Flagge	Ladehafen	Menge [t]	Menge [m³]
06.03.2026	CELSIUS GLARUS	MH	Cove Point USA	76.610,312	176.549,93
12.03.2026	FLEX AMBER	MH	PET Äquatorialguinea	73.629,140	167.991,00
22.03.2026	MARVEL HERON	PPA	Lake Charles USA	74.865,293	175.410,72
30.03.2026	UMM AL HOUL	LBR	New Orleans USA	73.064,403	168.111,00
16.04.2026	MARAN GAS PERICLES	GR	Freeport USA	62.908,811	140.036,96
22.04.2026	CELSIUS GAND-HINAGAR	MH	Freeport USA	73.535,341	163.368,33
28.04.2026	ONION MONET	FR	Corpus Christi USA	72.037,000	161.655,55
05.05.2026	ATTALOS	MT	Freeport USA	72.298,866	160.660,56
14.05.2026	SM BLUEBIRD	PM	Sabine Pass USA	69.856,480	162.911,57
21.05.2026	ONION HARMONY	LBR	Plaquemine USA	71.173,352	163.647,00
05.06.2026	VENTURE ARCADIA	LBR	Sabina Pass USA	73.896,000	169.109,00
18.06.2026	SM BLUEBIRD	PM	Sabine Pass USA	69.542,458	162.024,32
02.07.2026	TESSALA	AL	Arzew Algerien	49.072,130	110.000,00
08.07.2026	VENTURE BAYOU	LBR	Plaquemine USA	74.488,905	170.202,00
16.07.2026	VENTURE CAMEROON	MH	Plaquemine USA	85.884,270	197.136,00
30.07.2026	FLEX ENDEAVOUR	MH	Plaquemine USA	72.462,000	161.055,04

Anlieferungen Wilhelmshaven 2:

Ankunft	Schiffsname	Flagge	Ladehafen	Menge [t]	Menge [m³]
10.01.2026	TENERGY	GR	New Orleans USA	74.256,315	170.789,52
27.01.2026	HLS BILBAO	MA	Plaquemine USA	70.370,349	160.898,00
16.02.2026	HL SEA EAGLE	LBR	Plaquemine USA	69.894,169	160.756,59
27.02.2026	FLEX COURAGEOUS	MH	Sagunto Spanien	73.510,000	169.073,00
08.03.2026	PRISM DIVERSITY	PA	Freeport USA	75.881,125	168.344,16
17.03.2026	ORION SEA	MA	Sabine Pass USA	73.492,254	169.032,18
26.03.2026	GASLOG SAVANNAH	BM	New Orleans USA	63.270,000	145.521,00
04.04.2026	HL ALYSSA WARNER	LBR	Sabine Pass USA	72.519,300	169.125,45
26.04.2026	BW NIVALIS	SG	Plaquemine USA	71.269,948	163.920,88
03.05.2026	GASLOG WELINGTON	BM	Corpus Christi USA	72.217,000	166.099,10

Ankunft	Schiffsname	Flagge	Ladehafen	Menge [t]	Menge [m³]
13.05.2026	FLEX VIGLIANT	MH	Cameron USA	72.891,767	171.381,00
20.05.2026	GLOBAL ENERGY	MH	Sabine Pass USA	72.004,000	165.609,20
28.05.2026	HLS BILBAO	MA	Sabine Pass USA	69.090,928	158.909,13
05.06.2026	KUNLUN	HK	Plaquemine USA	69.047,578	158.809,43
13.06.2026	PRISM DIVERSITY	PA	Freeport USA	75.881,125	168.344,16
22.06.2026	FLEX COURAGEOUS	MH	Saint Louis Senegal	71.428,000	164.284,40
05.07.2026	WOODSIDE CHARLES ALLER	GR	Ingleside USA	72.531,897	166.823,36
23.07.2026	PRISM DIVERSITY	PA	Freeport USA	75.708,705	172.750,02

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die derzeitigen Einspeisebemühungen der Gashändler und deren Orders an den Spotmärkten, damit am 1. November 2028 ein Mindestfüllstand von 80 % bei den Kavernenspeichern (und süddeutschen Porenspeichern) bzw. von 45 % bei den übrigen Porenspeichern erreicht wird?[2]

Die Energieversorgung ist in Deutschland privatwirtschaftlich organisiert. Die Landesregierung hat entsprechend keine Einblicke in die konkreten Buchungs-, Beschaffungs- bzw. Einspeicherstrategien einzelner Gashändler. Nach Aussage des Bundes und der grundsätzlich für die Überwachung der bundesgesetzlichen Füllstandsvorgaben zuständigen Bundesnetzagentur sind die aktuellen Gasspeicherfüllstände das Resultat einer marktlichen Befüllung und das Buchungsverhalten der Marktakteure dabei abhängig von der wirtschaftlichen Attraktivität der Gasspeicher. Der Bund hat deutlich gemacht, dass Pipelinelieferungen, LNG-Importe und Speichermengen zusammengefasst zu betrachten und gegeneinander abzuwägen sind, das heißt, dass eine singuläre Betrachtung der Gasspeicherfüllstände keine abschließende Bewertung der Versorgungssicherheit ermöglicht. Gleichwohl beobachtet die Landesregierung die niedrigen Gasspeicherfüllstände mit Sorge und hat dies auch gegenüber dem Bund mehrfach zum Ausdruck gebracht.

3. Sollte Norwegen seine laut Medienberichten bereits jetzt maximale Liefermenge nicht steigern und eine absehbare Versorgungslücke in den Gasspeichern nicht allein mit LNG gefüllt werden können[3], welche alternativen Lieferanten und Bezugsquellen mit entsprechenden Ressourcenkapazitäten kommen nach Kenntnis der Landesregierung bereits mit Beginn der Heizperiode (1. Oktober 2026) für den Bezug von Erdgas in Betracht?

Seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine wurde die für die Gasversorgung in Deutschland zur Verfügung stehenden Gasimportmöglichkeiten maßgeblich diversifiziert und umfassen inzwischen neben Pipelines vornehmlich aus Norwegen, Belgien und den Niederlanden, auch die deutschen LNG-Terminals. Zu berücksichtigen ist zudem, dass der Gasverbrauch in Deutschland gegenüber der Zeit vor dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine gesunken ist.

---

2 https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/gasspeicher-appell-100.html

3 https://table.media/berlin/talk-of-the-town/gasspeicher-warum-es-im-naechsten-winter-tatsaechlich-knapp-werden-koennte

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht regelmäßig Lageberichte zur Gasversorgungssituation. Aus den jüngsten Einschätzungen geht hervor, dass die Gasversorgung in Deutschland stabil und die Versorgungssicherheit aktuell gewährleistet ist. Die Bundesnetzagentur schätzt die Gefahr einer angespannten Gasversorgung nach aktuellem Erkenntnisstand weiterhin als gering ein und konstatiert, dass auf dem Weltmarkt grundsätzlich ausreichend Gas verfügbar und auch ausreichende Importmöglichkeiten vorhanden seien.